



Niederschrift

Öffentlicher Teil

OUul/02/2019/02-10

Gremium	Ausschuss für Ortsentwicklung, Umwelt und Infrastruktur
Sitzung am:	02.10.2019
Sitzungsort	Haus der Generationen, Lindenallee 12 in 15366 Hoppegarten

Beginn: 18.00 Uhr

Ende: 20.33 Uhr

anwesend:

Ausschussvorsitzende(r)

Frau Bleckert

stellv. Vorsitzende(r)

-

Mitglieder

Fr. Münch

Hr. Bündig

Stellv. Mitglieder

Frau Katzer für Hr. Eißrig

Bürgermeister

nicht anwesend

sachkundige(r) Einwohner(in)

Hr. Heinecke

Hr. Starke

Hr. Imhof

Verwaltung

Herr Herger,

Gäste

Hr. Dr. Ritzer – Eigentümer Schloss Dahlwitz

Hr. Vorwerk, Hr. Bogs – Projektidee Schwimmhalle

Hr. Molks

Hr. Dachroth

Hr. Scherler

Fr. Fritsche – Kulturverein „Grünes Tor“

Fr. Herrmann

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1** Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Anwesenheit
- 2** Feststellung der Tagesordnung, ggf. Beschlussfassung über eine Änderung
- 3** Feststellung von Ausschließungsgründen
- 4** Entscheidung über mögliche Einwendungen zur Niederschrift vom 07.08.2019
- 5** Mitteilungen der Verwaltung
- 6** Mitteilungen des/der Ausschussvorsitzenden
- 7** Einwohnerfragestunde
- 8** Anfragen der Ausschussmitglieder
- 9** Konzeptvorstellung Herrenhaus Dahlwitz

- 10** **Vorbereitung der Gemeindevertretersitzung am 21.10.2019**
- 10.1** **Beschlussvorlagen**
- 10.1.1** AN 147/2019/14-19 Errichtung eines Spielplatzes in Hönow-Dorf
- 10.1.2** DS 025/2019/19-24 Entwurf des Haushaltes der Gemeinde Hoppegarten für das Haushaltsjahr 2020
- 10.1.3** DS 019/2019/19-24 Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses für den Bebauungsplan "Dorf Dahlwitz"
- 10.1.4** DS 020/2019/19-24 Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan "Westlicher Dorfkern Dahlwitz" und die 8. Änderung des Flächennutzungsplans der Gemeinde Hoppegarten"
- 10.1.5** DS 021/2019/19-24 Satzung über die Veränderungssperre im Bereich des in Aufstellung befindlichen Bebauungsplans "Westlicher Dorfkern Dahlwitz"
- 10.1.6** AN 002/2019/19-24 Beitritt zur Initiative "Deutschland summt!"
- 11** Diskussionsbedarf der Straßenführung an dem neuen Standort der Grimm Grundschule in Hönow
- 12** Diskussion über den zusätzlichen Straßenverkehr durch das Amazon Verteilerzentrum
- 13** Vorstellung der Projektidee – „Eine Schwimmhalle für Hoppegarten“

Öffentlicher Teil

1 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Anwesenheit

Es wird die ordnungsgemäße Ladung der Sitzung festgestellt.

Der Ausschuss ist mit den o. a. anwesenden Mitgliedern/Vertretern beschlussfähig.

2 Feststellung der Tagesordnung, ggf. Beschlussfassung über eine Änderung

Fr. Bleckert:

informiert, dass die Projektidee Schwimmhalle heute in zwei Ausschüssen vorgestellt wird und aus diesem Grunde am Ende der TO steht

Hr. Knobbe (nicht anwesend) hat sich TO-Punkte 11 & 12 in der vergangenen Sitzung zu Eigen gemacht, daher beantragt sie, diese beiden Punkte von der heutigen TO zu streichen und in die nächste Sitzung zu verschieben,

Hr. Imhof:

möchte zu diesem Investitionsvorhaben (Amazon) das Verkehrskonzept, die Baugenehmigung und Stellungnahme der Kommune einsehen, da es auch nie detailliert im Bauausschuss behandelt wurde, er glaubt nicht, dass dieses Projekt ausschließlich vom Kreis initiiert wurde

→ Verschiebung des Themas in den nächsten Ausschuss einstimmig angenommen

3 Feststellung von Ausschlussgründen

keine

4 Entscheidung über mögliche Einwendungen zur Niederschrift vom 07.08.2019

keine

5 Mitteilungen der Verwaltung

Hr. Herger:

1. Anfrage bzgl. Baugenehmigung Farmersteg 10, Hr. Radach wies daraufhin, dass eine korrekte Baustellenbeschilderung fehlte → Kontakt mit Bauordnungsamt (Landkreis) mit Hinweis auf fehlende Beschilderung, hofft nun auf Antwort bzw. Reaktion

2. Anfrage aus dem Bauausschuss über bisherige Kosten B-Plan Dorf Dahlwitz, Verfahren älter als 12 Jahre, bittet –in Anbetracht der Länge des um Geduld für detaillierte Auflistung um nicht nur Teilsummen nennen zu müssen

6 Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden

Fr. Bleckert:

1. da nicht alle Mitglieder anwesend sind, wird es erst in der Novembersitzung eine neue Stellvertreterwahl geben

2. bedingt durch das Wahlergebnis der BM-Wahl und der Neubesetzung des Ausschusses, werden die für Oktober geplanten Workshops in das neue Jahr geschoben

7 Einwohnerfragestunde

Fr. Fritsche:

Sind im HH Gelder für den alten Friedhof und das Auktionshaus eingestellt? Sie konnte keine finden. Gab/gibt es für das Auktionshaus eine Förderung und dadurch eine Co-Finanzierung durch die Gemeinde?

Hr. Herger:

nimmt die Frage mit und klärt dies mit Frau Schnabel

Fr. Fritsche:

weiß nochmal auf die Wichtigkeit der Kostenschätzung hin, ohne Kostenschätzung keine Fördergelder

Hr. Herger:

eine Mitarbeiterin der Verwaltung hat sich in den letzten Monaten intensiv mit den Themen Kaiserbahnhof und Auktionshaus gekümmert, mehrfach auch mit Thema Fördermittel und Fördergelder befasst, Thema ist nicht neu

8 Anfragen der Ausschussmitglieder

kein

9 Konzeptvorstellung Herrenhaus Dahlwitz

Begrüßung und Vorstellung Hr. Dr. Ritzer, präsentiert seine Ideen und Visionen mit einer PowerPoint-Präsentation:

- plant Wiederbelebung des Schlosses – Ideen sammeln – Unterstützung dabei ist willkommen
- möchte keinen Fremdkörper im Ort schaffen, keine Gentrifizierung
- sieht die Entwicklung als gemeinsamen Prozess
- Nutzung soll Wohnen, Arbeiten, Genießen, Staunen und Feiern vereinen
- Ausstellungen/Feiern
- Ansiedlung Cafe?
- Park: bleibt öffentlich zugänglich, Mensch/Tier/Natur, Werk Lenné erhalten, grüne Oase, Ort der Ruhe
- Wünsche von Hr. Dr. Ritzer: gepflegte Parkanlage, kein Müll, keine Zerstörung, Respekt vor dem Park, Einstellung eines Gastes leben

Kontakt: info@schloss-dahlwitz.de

10 Vorbereitung der Gemeindevertretersitzung am 21.10.2019

10.1 Beschlussvorlagen

10.1.1 AN 147/2019/14-19 Errichtung eines Spielplatzes in Hönow-Dorf

Fr. Bleckert:

berichtet über Beratungen im JBKS, gemeinsamer Antrag CDU & Grünen über Mitteleinstellung HH 2020 von 1 Mio Euro für die Errichtung weiterer Spielplätze in den OT Dahlwitz und Hönow (inkludiert AN 147/2019/14-19)

Empfehlung JBKS → Einstellung der vorgeschlagenen Mittel, Rundfahrt der Ausschussmitglieder durch die Gemeinde um ein Gefühl für die Flächen zu bekommen, wo ist was vorstellbar und was wird gebraucht

vorgeschlagene Flächen zu klein, Empfehlungen aus Konzeption sehen für bestimmte Altersgruppen andere Maße vor, evtl. kleinere Spielinseln nach Altersstruktur an mehreren Orten verteilen

Hr Herger:

Vorschlag von Frau Hinkel zu 4 Flächen in Hönow, derzeit Grünflächen, nach Ausführungen im Bebauungsplan können die 2 südlicheren Flächen nicht komplett versiegelt werden, grünen Charakter beibehalten, Bolzplatz wäre möglich, bei den beiden nördlichen Flächen ginge dies nicht,

Fr. Bleckert:

Lage im Dorfkern Hönow wurde auch im JBKS als kritisch gesehen, Hauptverkehrsstraße, laut

Hr. Starke:

Vorschlag hinter der Feuerwehr, entfernt von Hauptstraße, welches Klientel wohnt in Hönow Dorf? sieht mehr ältere Bevölkerung, kaum Kinder, mehr Kinder in Hönow Nord, sind Spielgeräte im Dorf sinnvoll? sind die Bedürfnisse da?

Fr. Bleckert:

verweist auf Aufschlüsselung der Geburtenjahrgänge, und Analyse aus 2017 über Bestand und Bedarf von Spielplätzen in Hoppegarten

→ Bedarf besteht, Feuerwehrgelände wird auch vom JBKS favorisiert, Manko: dort nicht kurzfristig realisierbar

Hr. Bündig:

nicht den 2. vor den 1. Schritt machen, möchte keine dezentrale Lösung, spricht aus Erfahrung aus Birkenstein, zieht viel Klientel von außerhalb an (Berlin), Spielgeräte nicht nach Altersgruppen splitten, unpraktisch, für Familien nicht realisierbar

Fr. Katzer:

Werdegang:

Vorschlag der Linken ist dehnbar bzgl der Örtlichkeit, wichtig ist dem Bedarf gerecht zu werden, sehen Bedarf in Hönow, wichtig ist, dass Gelder eingestellt werde und es zum Bau eines Spielplatzes kommt

Fr. Bleckert:

möchte sich dem anschließen, Bedarf ist da, Gelder müssen eingestellt werden, sieht weiterhin JBKS als federführend zu diesem Thema

→ einstimmige Zustimmung, den weiterführenden Antrag CDU und Grüne über Mitteleinstellung von 1 Mio Euro zu unterstützen

10.1.2 DS 025/2019/19-24 Entwurf des Haushaltes der Gemeinde Hoppegarten für das Haushaltsjahr 2020

Frau Bleckert:

berichtet, dass Fr. Klaaß und Hr. Schützler im Bauausschuss ausführlich über ihre Positionen im HH-Entwurf berichtet haben, Frage an Hr. Herger ob es noch von seiner Seite aus dazu zu besprechen gäbe

Hr. Herger: Bauleitplanung falsche Position für große Investitionsanträge, Kosten aus seinem Bereich im Vergleich zum Gesamthaushalt eher gering

Hr. Dachroth:

Frage, ob externe Unterstützung für ein Ortsentwicklungskonzept im HH abgebildet ist

Hr. Herger:

nach seinem Kenntnisstand nicht, bringt es in Erfahrung

Hr. Dachroth:

wünscht sich Mitteleinstellung für die Konzeptentwicklung

Hr. Herger:

ab wann würden die Mittel für externe Unterstützung benötigt? gibt es dafür einen Zeitraum?

Fr. Bleckert:

gibt derzeit viele Bewegungen, Verkehrskonzeption OB Dahlwitz, Spielplatzkonzeption, Initiative „Hoppegarten summt“, Mittel für Planer werden nicht vor dem 2 Hbj. 2020 benötigt

Fr. Fritsche: werden Gelder für die Beleuchtung der Alten Berliner Str. eingestellt? wann erfährt man etwas darüber?

Hr. Herger:

leitet Frage an Hr. Rintisch weiter

Fr. Katzer:

verweist auf Antwort von Hr. Schützler im Bauausschuss

--> dem Haushaltsbegehren wird einstimmig zugestimmt

10.1.3 DS 019/2019/19-24 Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses für den Bebauungsplan "Dorf Dahlwitz"

10.1.4 DS 020/2019/19-24 Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan "Westlicher Dorfkern Dahlwitz" und die 8. Änderung des Flächennutzungsplans der Gemeinde Hoppegarten"

10.1.5 DS 021/2019/19-24 Satzung über die Veränderungssperre im Bereich des in Aufstellung befindlichen Bebauungsplans "Westlicher Dorfkern Dahlwitz"

→ Blockberatung

Fr. Bleckert:

bisher schon kontrovers durch Hr. Herger und Hr. Landherr im Bauausschuss diskutiert, Hr. Herger:

Kernthema: Fläche im historischen Dorfkern Dahlwitz, 2007 Aufstellungsbeschluss B-Plan um Dorfkern geordnet bebauen zu können, mehrere Entwürfe in den letzten 12 Jahren, keiner wurde so richtig angenommen

Hr. Imhof:

Einwand, dass Entwurf seitens der Verwaltung nicht richtig bearbeitet wurde

Hr. Herger:

hat eine andere Informationslage, letzter vorgeschlagener Geltungsbereich aus dem Jahr 2016

Fr. Katzer:

dabei ging es um einen Teilbereich, es kam nicht bis zur Beschlussfassung

Hr. Herger:

aktuell interne Beratungen, Resultat DS 19 beibehalten, DS 20 und 21 und Veränderungssperre zurückziehen

Ausarbeitung neuer Beschlussvorlage, die heute nicht zur Verfügung steht, kann gerne aber erläutert werden, Absprache mit Fr. Schnabel und Hr. Knobbe → weitere Beratung und Diskussion im Hauptausschuss

Erkenntnisse aus dem Bauausschuss wurden mit eingearbeitet, Ziel der neuen Planung:

Kerngebiet im Dorf, Schutz vor Zersiedelung, keine Bebauung in dritter Reihe,

B-Plan auf Fläche erweitern, die aktuell durch die BVVG zum Verkauf steht

Herr Herger:

stellt neue Beschlussvorlage weiter vor

weitere kontroverse Diskussion, Ausschuss wünscht sich Sondersitzung zu diesem Thema, gemeinsam mit Bauausschuss, Fr. Schnabel, Hr. Knobbe, Hr. Herger und Hr. Asmus, keine Beschlussfassung da zurückgezogen seitens Verwaltung

10.1.6 AN 002/2019/19-24 Beitritt zur Initiative "Deutschland summt!"

Fr. Bleckert:

informiert über Initiative, Ziel: Erhalt und Förderung der Entwicklung des öffentlichen Grüns zu blütenreichen Wiesen, begleitet durch aktive Medienarbeit, Beitrittsgebühr 5.000 Euro,

nach Gesprächen mit NABU der Wunsch, den Antrag auf Beitritt zur „Initiative Kommunen für biologische Vielfalt“ abzuändern,

höherer Mehrwert für Kommune und Umwelt! Ziel der Initiative (4 Kernbereiche): Schutz und nachhaltige Nutzung der biologischen Vielfalt, konkrete Ziele und Maßnahmen: Grün- und Freiflächen im Siedlungsbereich, Arten- und Biotopschutz, nachhaltige Nutzung, Umweltbildung und Kooperation, Hoppegarten summt letztendlich eine Säule dieser Initiative, Unterstützung bei Akquise von Fördermitteln, Beratung zur städtebaulichen Planung mit ökologischem Fokus, jährlicher Mitgliedsbeitrag von 165,- Euro

→ Ausschuss befürwortet einstimmig den Beitritt

11 Diskussionsbedarf der Straßenführung an dem neuen Standort der Grimm Grundschule in Hönow

nach Abstimmung von der TO genommen

12 Diskussion über den zusätzlichen Straßenverkehr durch das Amazon Verteilerzentrum

nach Abstimmung von der TO genommen

13 Vorstellung der Projektidee – „Eine Schwimmhalle für Hoppegarten“

Ausführungen siehe Anlage Tischvorlage

Hr. Bündig:

fragt aufgrund der Nähe zu Berlin nach dem Klientel, wie hoch ist der Anteil der Berliner Nutzer derzeit im Blockhaus?

Hr. Vorwerk:

hält sich die Waage, 50 Prozent aus Berlin, 50 Prozent kommen aus Hoppegarten

Hr. Bündig: findet die Schwimmhalle für öffentliche Zwecke zu klein

Hr. Molks:

ist die Idee von dem Abschluss eines Erbbaupachtvertrages abhängig

Hr. Vorwerk:

ja, davon ist die Idee abhängig

Fr. Herrmann:

findet Eintrittsgeld von 10 Euro nicht realisierbar, kann sich aber einen Preisvorteil für Hoppegartener vorstellen

Hr. Imhoff:

die Gemeinde sollte sich auf jeden Fall bemühen, öffentliche Zeiten freizuhalten, Projektidee sollte unbedingt unterstützt werden

Fr. Bleckert:

Grundsatzentscheidung ist hier notwendig

→ Ausschuss unterstützt einstimmig die Projektidee

gez. Bleckert

Ausschussvorsitzende/r
Protokollant/in